

Rückert, Friedrich: [du brauchst nicht deinen Schmerz zu nähren] (1827)

- 1 Du brauchst nicht deinen Schmerz zu nähren,
- 2 Er wird von selbst im Herzen wähen.
- 3 Du brauchst ihn auch nicht zu bekämpfen,
- 4 Du wirst ihn doch nicht niederdämpfen.
- 5 Was sollst du thun? laß dir's erklären:
- 6 Den Schmerz in dir zur Lust verklären.

(Textopus: [du brauchst nicht deinen Schmerz zu nähren]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>)